



HESSISCHER LANDTAG

05.11.2009

*Dem
Haushaltsausschuss
überwiesen*

Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über
die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2010 (Haushaltsgesetz 2010)

Drucksache 18/1013

Einzelplan 04 Hessisches Kultusministerium

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 04 59 Schulen
Buchungskreis: 2300

Produktnummer lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan

Erfolgsplan:

Beträge in EUR

Pos. lt. Erfolgsplan	Bezeichnung	von	um	auf
8	- sonstige betriebliche Aufwände	105.182.400	+11.000.000	116.182.400

Sonstige Veränderungen:

Die Mittel sind zur konsequenten Realisierung der Lern- und Lehrmittelfreiheit im VKR 680-689 (Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen und Werbung) einzusetzen.

Der Wirtschaftsplan, das zugehörige Produktblatt und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Obwohl sich die Regierungskoalition zur Lehr- und Lernmittelfreiheit bekannt haben und diese Mittel auf 40 Mio. Euro erhöhen wollen, mögeln sie. Alleine die avisierten 40 Mio. Euro reichen nicht aus. So wird z.B. die „Kopierpauschale“ als verstecktes Schulgeld erhoben. Wir fordern deshalb die vollständige Entgeltfreiheit durch konsequente Umsetzung der Lehr- und Lernmittelfreiheit ein.

Deshalb müssen die Mittel auf 46 Mio. erhöht werden.

Wiesbaden, 4.11.2009

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende
Willi van Ooyen